



## Bibliographische Daten

Titel: Heinrich Seuse: Büchlein der ewigen Weisheit – Nürnberg, STN,  
Cent. VIII, 19  
Signatur: Cent. VIII, 19

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Wurdest **D**we Jamer vnd not das ich  
 mein hertz nicht ie vnd ie da mit betu-  
 mert was hab ich von allen meinen  
 mynnen **D**an verloren zeit verwarne  
 wort **E**n lere haut guter werck vnd ein  
 geladen gewissen mit gebrechen zarter  
 herze tot mich ee indemer mynne **W**ann w  
 deynen mynnlichen fussen wil ich myner  
 mer gescheiden

**Antwort die ewig weis-  
heit**

**I**ch fur kum sie die mich suchen  
 vnd empfang sie mit liplicher freude die  
 meiner mynne begerent alles das du auch  
 in zeit beyniden machst meiner süßen  
 mynne **D**as ist als ein traplen gen den  
 uere gen der mynne in der ewigkeit **E**n  
 außrichtung dreier dinge die einem myn-  
 aller meist mochten an got wider sein  
**D**as erst wie er so zornlichen ungege-  
 schemen vnd doch so mynnlich unig  
 gesem **W**er dmer

**A**ch zarter herze nu wundert mich  
 dreier dinge als mynnlichen vass  
**D**as ein ist das du als vber mynnliche  
 bist an die selber vnd doch als gar ein  
 strenger richter bist der missetat herze  
**W**en ich mich hinderdeut an deyne geyne

*Handwritten marginalia in red ink, including decorative flourishes and small text.*

*Large decorative red ink flourish or initial on the right margin.*

*Fragment of text from the adjacent left page.*